

Buchstabier-Tafel

Buchstabe	Schlüsselwort	Aussprache des Schlüsselwortes (Betonung)
A	Alfa	AL FAH
B	Bravo	BRA WO
C	Charlie	TSCHAH LI
D	Delta	DEL TAH
E	Echo	ECK O
F	Foxtrott	FOX TROTT
G	Golf	GOLF
H	Hotel	HO TELL
I	India	IN DI AH
J	Juliett	JUH LI ETT
K	Kilo	KI LO
L	Lima	LI MAH
M	Mike	MEIK
N	November	NO WEMM BER
O	Oscar	OSS KAR
P	Papa	PA PAH
Q	Quebec	KI BECK
R	Romeo	RO MI O
S	Sierra	SSI ER RAH
T	Tango	TANG GO
U	Uniform	JU NI FORM
V	Victor	WICK TAR
W	Whiskey	WISS KI
X	X-ray	EX REH
Y	Yankee	JENG KI
Z	Zulu	SUH LUH

Empfehlungen für das Übermitteln von Meldungen

Zu übermittelnder Begriff	Übermittlung	Wiederholung
211001230	Two One One ...	I repeat: Two One One ...
Seute Deern / DB8...	Seute Deern / DB8...	I spell: Sierra Echo ...new word Delta Echo ...call sign Delta Bravo Eight ...
Fehmarn	Fehmarn	I spell: Foxtrott Echo ...
121800 UTC, April	One Two One Eight Zero Zero, April	I repeat: One Two One Eight Zero Zero, April
54-34.5 N 011-08.2 E	Five Four Degrees Three Four Decimal Five Minutes North Zero One One Degrees Zero Eight Decimal Two Minutes East	I repeat: Five Four Degrees ...
Bouy KO 4	Bouy Kilo Oscar Four	I repeat: Bouy Kilo Oscar Four
+	End of Message	

Hinweise:

- Alle unbekannten Begriffe wie Ortsnamen etc. müssen buchstabiert werden.
- Rufzeichen werden durch einen Schrägstrich vom Schiffsnamen getrennt. Der Schrägstrich wird nicht übermittelt.
- Breitengrade sind immer zweistellig, Längengrade immer dreistellig zu schreiben und zu übermitteln.
- Die Ankündigung von Buchstaben-, gemischten Gruppen usw. ist bei Meldungen nicht vorgesehen.
- Begriffe wie nautical miles oder knots können als „nm“ oder „kn“ abgekürzt werden.

Sprechfunkverfahren im GMDSS

I. Notverkehr:

1. Einleitung des Notverkehrs (Notmeldung):

MAYDAY (einmal gesprochen)

THIS IS

MMSI (ein Mal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (je ein Mal gesprochen)

Position

Art des Notfalls

Art der erbetenen Hilfe

ggf. Angaben, die die Hilfeleistung erleichtern können

OVER

2. Bestätigung des Empfangs eines Notalarms:

Wenn der Kapitän entschieden hat, dass man helfen kann.

MAYDAY (ein Mal gesprochen)

MMSI (drei Mal gesprochen)

THIS IS

Schiffsname (drei Mal gesprochen) und Rufzeichen der eigenen Seefunkstelle (ein Mal gesprochen)

RECEIVED MAYDAY

3. Funkstille gebieten:

Durch die Seenotleitstelle oder die Funkstelle, die die Suche und Rettung koordiniert oder Küstenfunkstelle, die an dem Notverkehr beteiligt ist.

a) An alle Funkstellen

ALL STATIONS (ein Mal gesprochen)

SILENCE MAYDAY

b) An eine bestimmte Funkstelle

Name der störenden Funkstelle (ein Mal gesprochen)

SILENCE MAYDAY

4. Beenden des Notverkehrs:

Durch die Seenotleitstelle oder eine von ihr beauftragte Funkstelle:

MAYDAY (einmal gesprochen)

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS

THIS IS

Rufzeichen oder **Name** (ein Mal gesprochen)

Aufgabezeit (Beendigungszeit des Notverkehrs in UTC)

Name und **Rufzeichen** (der Funkstelle, die sich in Not befand)

SILENCE FINI

5. Aussenden einer Notmeldung durch eine Funkstelle, die sich selbst nicht in Not befindet:

Im terrestrischen Seefunkdienst soll die entsprechende DSC-Alarmierung (Distress relay bei Klasse A und Distress bei Klasse D) grundsätzlich direkt an eine Seenotleitstelle oder eine Küstenfunkstelle (z.B. MRCC Bremen 002111240) erfolgen. Die anschließende Notweitergabemeldung beinhaltet folgendes:

MAYDAY (einmal gesprochen)

THIS IS

MMSI (ein Mal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (je ein Mal gesprochen)

Entweder

oder

At _____ **UTC**

My position is:

on (Kanalangabe / Frequenzangabe)

(Positionsangabe)

following received:

following observed

Text der empfangenen Meldung z.B.

(Beobachtung)

MAYDAY....

THIS IS

Schiffsname / Rufzeichen der eigenen Seefunkstelle (einmal gesprochen).

OVER

6. Zurücknahme eines Fehlalarms

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS

THIS IS

MMSI (ein Mal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (je ein Mal gesprochen)

Position (der eigenen Seefunkstelle)

CANCEL MY DISTRESS ALERT OF Tag / Uhrzeit in UTC (des Fehlalarms)

MASTER

Tag / Uhrzeit in UTC

OVER

II. Dringlichkeitsverkehr:

Einleiten des Dringlichkeitsverkehrs auf dem entsprechenden Not- oder Dringlichkeitskanal mit der Dringlichkeitsmeldung:

PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS oder an eine bestimmte Funkstelle
(drei Mal gesprochen)

THIS IS

MMSI (einmal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (ein Mal gesprochen)

Text der Meldung

OVER

III. Sicherheitsmeldung:

Sicherheitsmeldung auf dem entsprechenden Not-, Dringlichkeits- oder Sicherheitskanal:

SECURITE, SECURITE, SECURITE

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS oder an eine bestimmte Funkstelle

THIS IS

MMSI (ein Mal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (je ein Mal gesprochen)

Text der Meldung

OVER

IV. Routinegespräch

1. Erster Kontakt bei schlechter Verbindung, z.B. Schiff – Schiff:

Carola (drei Mal) / DA 2345

THIS IS / HIER IST

Jenny (drei Mal) / DG 2785

Can you read me? / Können Sie mich hören?

OVER

2. Erster Kontakt bei guter Verbindung, z.B. Schiff – Revierfunkstelle auf dem Arbeitskanal:

Bremerhaven Locks

THIS IS / HIER IST

Jenny (zwei Mal) / DG 2785

Can you read me? / Können Sie mich hören?

OVER

3. Zweiter Kontakt = Laufendes Gespräch:

Carola bzw. Bremerhaven Locks

THIS IS / HIER IST

Jenny

Following problem / Folgendes Problem

OVER